

Der Apfel fällt nicht weit vom Birnbaum ...

Ein Versuch, mal alles, was man nicht weiß zu erklären.

Von Carnidia

Die Nacht vor der Ninjaprüfung

@Schnurli, Kalashin und Chaotic: DANKE für die Kommis! hab mich riesig gefreut! ^.^v

12 Jahre nach Feuer in der Nacht ... Gegenwart#

Müde lies sich Iruka ins Bett fallen. Er seufzte tief. Morgen war wieder Ninjaprüfung und wie immer hatte sich Naruto kein bisschen darauf vorbereitet. Wenn er wenigstens lernen würden, dann könnte er seine Schüler eine Prüfung auf ihr Wissen ablegen lassen, aber da würde er noch schlechter abschneiden, wie er es sowieso schon immer tat. Er seufzte erneut und rollte sich auf die Seite. Sein Blick fiel auf ein Foto, das ihn und den blonden Taugenichts, als Baby mit 4 Jahren, zeigte. Deshalb hatte er heute mit Naruto gesprochen und endlich ein Thema gefunden, von dem er glaubte das Naruto wenigstens dort mit Ach und Krach bestehen konnte. Die Geschichte der vier Hokagen, seine Vorbilder. Zumindest die Namen musste er doch zusammenbringen! Zufrieden mit sich legte sich Iruka wieder auf den Rücken und schloss die Augen um sich seinem wohlverdienten Schlaf hinzugeben.

Plötzlich spürte er die kalte Schneide eines Kunais an seinem Hals! "Keine Bewegung oder du bist tot Ninja!" Erschrocken zog er den Atem ein und verkrampfte sich, nur um die Luft Sekunden danach schlagartig wieder entweichen zu lassen. "ICH GLAUB DU SPINNST! WOHLSCHAFFENDEN LEUTEN MITTEN IN DER NACHT SO EINEN SCHRECKEN EINZUJAGEN! HAST DU SIE NOCH ALLE?" Die unbekannte Person in Schwarz fing an ganz ungruselig zu kichern "hahahahahast du dein Gesicht gesehen? Pfffffff!" zwei violette Augen blitzten ihn vergnügt an, während ihre Besitzerin sich vor Lachen gar nicht mehr einkriegte. Iruka wandte sich dem Ankömmling mit zornesrotem Antlitz zu "Du bist noch genauso kindisch, wie als du noch klein warst! Bist du jetzt endlich mit deiner Ausbildung fertig und zurückgekehrt?" Schlagartig wurde sein gegenüber wieder ernster, auch wenn sich ein kleines Grinsen hartnäckig im Mundwinkel hielt. "Meine Ausbildung ist schon seit langem zu Ende! Oder hast du wirklich gedacht ich würde so lange dafür benötigen. Bin doch nicht so unbegabt wie gewisse andere Leute! Ich habe mich umgehört, du hast gut auf ihn aufgepasst. Also wieso hätte ich früher zu dir kommen sollen? Wenn du's genau wissen willst, ich bin schon seit 7 Jahren wieder in der Stadt, mache regelmäßig Aufgaben für die Anbu und bin jetzt Jonin!" Iruka verdrehte die Augen! "Und warum hast du dich dann nicht bei mir gemeldet?" Seinen Gegenüber blickte ihr verwirrt an "Wieso hätte ich sollen?" Sie war noch genauso arrogant und berechnend, wie früher. "Wirst du ihn jetzt endlich zu dir nehmen? Er ist sehr allein weißt du? So ganz ohne Familie und Freunde ..." Sie

schüttelte energisch den Kopf "Nicht das dich meine Pläne etwas angehen würden, aber ich habe mir geschworen ihn zu schützen und das kann ich von meiner jetzigen Position aus wesentlich besser!" Iruka runzelte die Stirn "ABER ER IST EINSAM! ER LEIDET!" "Sei still" wurde er angefaucht "es muss nicht die gesamte Nachbarschaft wissen, dass ich hier bin!" Nach einer kleinen Pause fuhr sie ruhiger fort "Spätestens wenn er die Ninjaprüfung bestanden hat, wird er in eine Gruppe kommen. Dann wird er Freunde und einen Meister haben, die ihm mehr geben können, als ich in hundert Jahren." Sie blickte ihn offen an "Mein Leben ist sehr ... unstetig geworden in letzter Zeit. Wie dir sicher bewusst ist, bring große Macht auch immer mächtige Feinde und Freunde. Sie würden sicher versuchen mich mit ihm zu erpressen! Und dieser Gefahr will ich Naruto nicht aussetzen ... noch nicht! Er hat kann die Macht des Fuchsungeheuers noch nicht gut genug, besser gesagt fast überhaupt nicht, beherrschen um sich wirklich wehren zu können!" Schon wieder wandelte sich ihre Miene plötzlich, diesmal von entschlossen zu neugierig "Erzähl mir von ihm! Ich bin doch so selten in der Stadt und ich habe gehört heute hat er die Steinhokagen bemalt?" Iruka musste unwillkürlich grinsen " ... und diesmal mit wasserfester Farbe! Der Hokage war gelinde gesagt ziemlich sauer! ..." Aufmerksam, mit gerunzelter Stirn, lauschte die Schwarzgekleidete dem jungen Lehrer, wie er ihr über den Dorfdämon Bericht erstattete.

Nach zwei Stunden endete Iruka abrupt "Jetzt muss ich aber ins Bett, morgen ist schließlich Prüfung! Und ich kann als Prüfer ja nicht einfach einschlafen!" er wurde sofort unterbrochen "Deswegen wollte ich noch mit dir Reden! Du wirst Doppelgänger drannehmen!" Der Lehrer glaubte er müsse sich verhöhrt haben "Wie Bitte? Da ist er eine absolute Niete drin! Das wird er nie schaffen! Er wird zum drittem Mal durchfallen! Das kannst du doch nicht wollen, dass er ein ewiger Schüler wird! Bei so etwas mach ich nicht mit!" Trotzig schob er das Unterkiefer nach vorne und verschränkte die Arme vor der Brust. Aber sie schüttelte nur unnachgiebig den Kopf "Du wirst morgen die Doppelgänger drannehmen und wenn er nicht mindestens 2 Eigenständige zusammenbringt, wirst du ihn eiskalt durchfallen lassen! ... Du weißt, dass du dich meinen Anweisungen nicht widersetzen kannst." Frustriert blickte der Ninja zu Boden "Er hat nicht deine Begabung. Das wird er nicht schaffen. Niemals. Der arme Kerl, warum bestrafst du ihn so?" sie sah ihn fragend an "Vertrau mir einfach! Hast du jemals gesehen, dass mir ein Fehler unterlaufen ist? Ich verspreche dir, dass er bist spätestens Übermorgen sein eigenes Konoha- Ninjastirnband hat." Mit diesen Worten schwang sie sich aufs Fensterbrett. "Gute Nacht! Lass keine Einbrecher rein!" und Iruka stand wieder alleine in seinem Zimmer. Sie war also wieder da! Und damit ihre seltsamen Anweisungen. Wieso wollte sie nicht, dass er die Prüfung schaffte? Oder zumindest auf normalem Wege? Hatte sie nicht behauptet Naruto solle als normales Kind aufwachsen? Sie widersprach sich! Egal was passieren würde, er würde sie ab jetzt genau im Auge behalten!

Mizuki wartete auf einer Lichtung vor dem Dorf auf seinen Auftraggeber. Er hatte lange verdeckt und vorsichtig gesucht um einen Kontaktmann/frau zur Akatsuki zu bekommen. Heute Abend war es endlich so weit! Man hatte ihm versichert, das Er/Sie in engem Bezug zu der Vereinigung gegen das Fuchsungeheuer stand und, wenn er sich geschickt anstelle, sicher eine Aufnahme in diesen erlesenen Kreis von Kriegern ermöglichen könne. Dann würde er in einem Atemzug genannt werden mit so bedeutenden Kriegern wie ... Nyx, Kisame ... oder der berühmte Nuke- Nin Itachi! Man hatte dem Ninja-Lehrer ebenfalls klargemacht, dass ihn eine Aufgabe erwarte, die seine Fähigkeiten sowie Loyalität prüfen solle. Endlich ... die Rache war so nahe!

Mühsam unterdrückte er ein Grinsen. Es wäre sicher nicht gut, wenn die Person auftauchen würde und er wie ein Idiot lächelt. Aus dem Schatten direkt gegenüber schälte sich eine mittelgroße Gestalt im typischen Akatsukimantel. Hinter ihr konnte er eine große, vierbeinige, gefiederte Gestalt erkennen. Dann vernahm er eine tiefe Stimme "Was ist dein Begehrt von der Akatsuki?". Mizuki fiel vor dem ehrenwerten Mitglied auf die Knie und antwortete "Tod und Verderben dem, der das Ungeheuer birgt! Macht und Ruhm dem der es fängt!". Er bildete sich ein, ein bedächtiges Nicken unter der weiten Kapuze zu sehen, aber er wagte es nicht genauer hinzusehen. "So sei es! Wir möchten, dass du uns die Schriftrolle der Sieben Siegel aus dem Hause des Hokagen stiehst und gleichzeitig das Ungeheuer als das darstellst, was es tatsächlich ist ... ein Tier! Der Unsägliche wird morgen seine Ninjaprüfung antreten und wie nicht anders zu erwarten, wegen seiner Unfähigkeit sich den Menschen anzupassen, erneut durchfallen. Daraufhin wirst du es aufsuchen und dazu anstiften, die Schriftrolle zu stehlen. Das Vieh vertraut dir genauso wie diesem unfähigen Iruka. Versprich ihm Macht, die das Monster bekommen wird, wenn es sie liest, dem wird es nicht widerstehen können. Warte bis das Ungeheuer die Erste der 7 Künste beherrscht, die darin festgehalten sind. In der Hand dieses Nichtsnutz ist diese Technik nichts wert, außerdem wird es sie gegen die angreifende Dorfbevölkerung nützen und sich so endlich bloßstellen. Danach wirst du die Nachricht im Dorf verbreiten, dass Naruto die Schriftrolle gestohlen hat um noch mächtiger zu werden. Überfalle es und bringe die Schriftrolle übermorgen wieder an diesen Ort. Sie werden denken, es hätte das Dokument an einem geheimen Platz versteckt. Wir werden uns sehen." Langsam verschmolz der Schatten wieder mit dem Hintergrund und Mizuki verschwand voller Vorfriede in Richtung Dorf. Eine rothaarige Gestalt blickte ihm nachdenklich nach. Dann nahm die den Akatsukimantel ab, rollte ihn zusammen und verstaute ihn in einer Tasche. Sie entfernte den Sprachverzerrer von ihrem Mund, nahm einen Ring ab und sprach grinsend zu dem wartenden Hippogreifen "Das gibt noch viel Spaß die nächsten Tage Sturmauge!".